

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Gemünden
vom 23. Januar 2020 im Bürgerhaus Gemünden**

A n w e s e n d:

Ortsbürgermeisterin Agnes Chudy-Endres,
 1. Beigeordnete Elke Roos, zugl. Ratsmitglied,
 2. Beigeordneter Olaf Ketzer, zugl. Ratsmitglied
 3. Beigeordnete Melanie Strate, zugl. Ratsmitglied

Thomas Bares	Ratsmitglied
Alexander Buß	Ratsmitglied
Stefanie Gutenberger	Ratsmitglied
Christian Joos	Ratsmitglied
Peter Kammritz	Ratsmitglied
Didacus Kühnreich	Ratsmitglied
Tobias Kühnreich	Ratsmitglied
Alexander Lorenz	Ratsmitglied
Carsten Macht	Ratsmitglied
René Peitz-Vier	Ratsmitglied
Christiane Püsch-Kasper	Ratsmitglied
Walter Schmidt	Ratsmitglied
Roman Stilz	Ratsmitglied

Es fehlte(n):

Ferner anwesend:

Von der Verwaltung anwesend:

Verwaltungsfachangestellter Günter Weckmüller als Schriftführer

Beginn: 19.32 Uhr

Ende: 21.44 Uhr

Ortsbürgermeisterin Chudy-Endres stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Sie beantragte folgenden Tagesordnungspunkt zusätzlich aufzunehmen „TOP 9: Teilnahme an den Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Der Tagesordnungspunkt „Unterrichtungen/Verschiedenes“ wird TOP 10 und „Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung“ wird TOP 11. Der Änderung wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer fragte nach, ob noch weitere Maßnahmen am Lametbach durchgeführt werden. Ortsbürgermeisterin Chudy-Endres erklärte, dass sie dies abklären wird.

TOP 2: Annahme der Niederschrift der letzten Sitzungen

Bezüglich der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 21.11.2019 und 05.12.2019 wurden keine Einwände erhoben.

TOP 3: Anpassung Nutzungsgebühren Grillhütte und Gemeindehaus

Ortsbürgermeisterin Chudy-Endres erklärte zunächst, dass mit den Ratsmitgliedern die Abrechnungsmodalitäten besprochen wurden und die Entgelte mit denen anderer Gemeinden verglichen wurden. Auf Grund dessen, sollen die Entgelte angepasst werden, wobei den ortsansässigen Vereinen Vergünstigungen eingeräumt werden sollen.

a) Entgelte für die Grillhütte

Zunächst erläuterte die Vorsitzende die neuen Entgelte für die Grillhütte. Das Entgelt für den 1. Tag soll bei Einheimischen von 40,00 € auf 50,00 € und für Auswärtige von 60,00 € auf 100,00 € angehoben werden. Das Entgelt für Folgetage wird für Einheimische nicht geändert; für Auswärtige wird es von 45,00 € auf 60,00 € erhöht. Für die Benutzung des Grills und der Außentoilette soll das Entgelt für Auswärtige von 20,00 € auf 25,00 € erhöht werden. Die Nebenkostenpauschale (für Verbrauchsmaterial, Stromkosten bis 20 kWh und Wasserkosten bis 1 cbm) wird von 10,00 € auf 15,00 € erhöht. Die Kautions wird für alle Nutzer auf 100,00 € erhöht.

Beschluss:

Der Erhöhung der Entgelte gemäß der Vorlage wird zugestimmt. Die Erhöhung soll für Verträge, die ab dem 01.02.2020 abgeschlossen werden, angewandt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Hinweis: Die neue Entgeltordnung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

b) Entgelte für das Bürgerhaus

b 1) Kommerzielle und kulturelle Veranstaltungen

Ortsbürgermeisterin Chudy-Endres teilte mit, dass das Gemeindehaus zukünftig auch für Sitzungen der Vereine angeboten werden soll. Die Differenzierung zwischen kommerziellen und kulturellen Veranstaltungen ist oft schwierig, so dass geplant ist, dass für beide Zwecke die gleichen Entgelte erhoben werden sollen. Weiterhin wird vorgeschlagen, dass für die ortsansässigen Vereine 1 Nutzungstag/Jahr kostenfrei sein soll. Das Entgelt für den 1. Nutzungstag (3/3 Saal) soll für kommerzielle Veranstaltungen von einheimischen Vereinen von 300,00 € auf 200,00 € reduziert werden; für kulturelle Veranstaltungen von einheimischen Vereinen mit Eintritt wird das Entgelt für den 1. Nutzungstag von 150,00 € auf 200,00 € erhöht.

Beschluss:

Das Entgelt für die Benutzung des Gemeindehauses (3/3 Saal) wird für kommerzielle Veranstaltungen und kulturelle Veranstaltungen (mit Eintritt) auf einheitlich 200,00 € für den 1. Benutzungstag festgesetzt.

Für ortsansässige Vereine ist für den 1. Benutzungstag (einmalig pro Kalenderjahr) kein Entgelt zu zahlen.

Die Regelungen gelten für Vertragsabschlüsse ab dem 01.02.2020.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b 2) sonstige Anpassung von Entgelten

Die weiteren Entgelte für kulturelle Veranstaltungen mit Eintritt sollen gemäß der als Anlage beigefügten Entgeltordnung angepasst. Gleichzeitig sollen die Entgelte für kulturelle Veranstaltungen von Auswärtigen an die Entgelte für Einheimische angepasst werden.

Die bisherigen Entgelte für vereinsinterne Veranstaltungen einheimischer Vereine werden unabhängig von der Veranstaltung (Weihnachtsfeier, Mitgliederversammlung oder Sitzung) auf 20,00 € pro Tag festgesetzt.

Für Flohmärkte ist zukünftig auch die Nutzung des Sitzungssaals möglich.

Die Formulierung „Übungsstunden je Std.“ wird in „Übungseinheiten“ unbenannt, da das zu zahlende Entgelt nicht stundenweise erhoben wird.

Beschluss:

Die Entgelte werden gemäß der als Anlage - 2 - beigefügten Entgeltordnung für kulturelle Veranstaltungen und vereinsinterne Veranstaltungen neu festgesetzt. Für Flohmärkte kann auch der Sitzungssaal genutzt werden. Vereinsinterne Veranstaltungen werden einheitlich mit 20,00 €/Tag berechnet.

Die Regelungen gelten für Vertragsabschlüsse ab dem 01.02.2020.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

b 3) Entgelt für separate Toilettennutzung

Für Besucher des Spielplatzes oder der Boule-Bahn soll die Möglichkeit eröffnet werden, die Toilette im Gemeindehaus zu nutzen. Die Nutzung kann nur nach vorheriger Anmeldung erfolgen und es wird eine Kautionshöhe von 50,00 € erhoben. Die Toiletten sollen von den Nutzern gereinigt werden.

In der anschließenden Diskussion wurde bezweifelt, dass die Nutzung und Reinigung so abläuft, wie es seitens der Gemeinde geplant ist. Es wurde jedoch überwiegend die Auffassung vertreten, dass die Möglichkeit „versuchsweise“ angeboten werden soll. Insbesondere auf die vorherige Anmeldung und die Reinigungspflicht soll bei der Schlüsselübergabe hingewiesen werden. Sofern das Angebot entsprechend genutzt wird, wäre ggf. auch über die Einrichtung einer Außentoilette nachzudenken.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die separate Toilettennutzung probeweise einzuführen. Das Entgelt hierfür beträgt 10,00 €, die Kautionshöhe 50,00 €.

Die Regelungen gelten für Vertragsabschlüsse ab dem 01.02.2020.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen

TOP 4: Schutzhütte Koppenstein

Ortsbürgermeisterin Chudy-Endres erläutert, dass die Hütte bisher von Herrn Löbig verwaltet wurde. Diese Tätigkeit bezog sich auf Anfragen von Gruppen, ob die Hütte an einem bestimmten Tag belegt ist. Im Übrigen wird die Hütte regelmäßig von den Gemeindearbeitern kontrolliert. Sie schlägt vor, dass die Tätigkeit zukünftig von dem neu gegründeten Verkehrsverein übernommen werden könnte.

Dies soll mit dem Verein abgeklärt werden. Ein Beschluss hierzu wurde nicht gefasst.

TOP 5: Bachpflege Simmerbach

Die Kreisverwaltung hat nachgefragt, ob die Ortsgemeinde den neu gestalteten Bereich des Simmerbach zwischen den Brücken an der B 421 (Simmertaler Straße) und der L 162 (Hauptstraße) unterhält. Da es sich um ein Gewässer 2. Ordnung handelt, ist hierfür eigentlich der Landkreis zuständig.

In der anschließenden Diskussion wurde zum einen darauf hingewiesen, dass es im Interesse der Gemeinde ist, wenn der Bereich um die neu angelegte „Wassertretstelle“ entsprechend gepflegt wird andererseits ist der Bereich zwischen den Brücken viel größer und es sind Schutzvorschriften für Brutvögel etc. zu beachten. Außerdem wäre zu klären, ob sich der Landkreis an den Kosten beteiligt.

Die 1. Beigeordnete, Elke Roos, weist darauf hin, dass die Ortsgemeinde angeblich darauf hingewiesen worden wäre, dass sie die Unterhaltung übernehmen soll, wenn die Anlage angelegt ist.

Ortsbürgermeisterin Chudy-Endres soll mit der Kreisverwaltung den von dieser beabsichtigten Umfang der Arbeiten, die rechtlichen Rahmbedingungen und die Kostenübernahme abklären. Ein Beschluss hierzu wurde nicht gefasst.

TOP 6: Bituminöse Sanierungsarbeiten an Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen

Von den Ratsmitgliedern wurden Sanierungsarbeiten an folgenden Straßen angemeldet:

- Randsteine in der Hauptstraße
- Straße am Altenheim
- Rothsberg
- Peter-Meyer-Straße
- Henauer Weg
- Straßeneinläufe im Birken- und Ahornweg
- Zeilbaum.

Es wurde auch darauf hingewiesen, dass Gewährleistungsstellen zu kontrollieren sind. Zudem wurde angeregt, ein Straßenkataster mit einer Bewertung des Zustandes unter Mitwirkung der Verbandsgemeindeverwaltung zu erstellen.

Die Maßnahmen sollen mit der Verwaltung abgestimmt werden. Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

TOP 7: Gemeindefesttag 2020

In einem Workshop wurde angeregt, einen Gemeindefesttag durchzuführen. Hierzu wurde ein Organisationsteam gebildet, dem die Ratsmitglieder Tobias Kühnreich, Carsten Macht und Christian Joos angehören. Ratsmitglied Macht stellte den Stand der Planungen vor. Vorgesehen ist die Durchführung eines Umwelttages der anschließend in den Gemeindefesttag übergeht. Als Termin wurde der 07.03.2020 vorgesehen.

Die Durchführung des Umwelttages und des Gemeindefesttages an einem Tag wurde in der anschließenden Diskussion kritisch bewertet. Die Tage sollten getrennt werden. Zur besseren Planung wurde zudem vorgeschlagen, dass sich die Teilnehmer an dem Gemeindefesttag anmelden sollen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Umwelttag am 07.03.2020 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat beschließt, den Gemeindefesttag am 14.03.2020 durchzuführen:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Neufestsetzung der Hauptsatzung

Die geänderte Hauptsatzung wurde allen Ratsmitgliedern zuvor per Post zugestellt. Die Änderung wird erforderlich, da die Hauptsatzung vom 02.07.2019 keine Regelung zum Sitzungsgeld für den Ältestenrat enthielt. Zur besseren Lesbarkeit der Hauptsatzung wird diese als Ganzes neu beschlossen.

Die Änderung wurde zum einen in § 1 Abs. 1 vorgenommen, hier wurde der 2. Satz ersatzlos gestrichen, da es sich um einen doppelten Passus handelt.

Darüber hinaus wurde der § 10 – Aufwandsentschädigung für Mitglieder des Ältestenrates – neu eingefügt und ist kursiv dargestellt. Der bisherige § 10 – Aufwandsentschädigung für weitere Ehrenämter – wird nun § 11 und in § 12 wird nun das Inkrafttreten geregelt.

Die Änderung soll rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

TOP 9: Teilnahme an den Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Ortsbürgermeisterin Chudy-Endres teilt mit, dass bis zum 20.03.2020 die Anmeldung zu dem Wettbewerb vorliegen soll und erläutert kurz die Bewertungskriterien.

In der Diskussion wurde mehrheitlich darauf hingewiesen, dass zur Zeit viele Projekte noch am Laufen sind und daher eine Teilnahme zu jetzigen Zeitpunkt als nicht sinnvoll angesehen wird.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Gemünden soll sich für den Wettbewerb anmelden.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen 11 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 10: Unterrichtungen / Verschiedenes

Ortsbürgermeisterin Chudy-Endres teilte mit:

- Termine 2020

Die Termine für die Ratssitzungen und den Ältestenrat werden wie folgt vorgesehen:

Termine 2020

<u>Ratssitzung</u>	<u>Ältestenrat</u>
23.01.2020	15.01.2020
19.03.2020	02.03.2020
14.05.2020	27.04.2020
02.07.2020	15.06.2020
10.09.2020	24.08.2020
03.12.2020	16.11.2020

Workshop & sonstige Termine

- 14.03.2020 – 1. Workshop in Verbindung mit Gemeindetag ?!
- 04.04.2020 – alternativer Termin
- 09.05.2020 – Waldbegehung Frohnweiler
- 16.05.2020 – alternativer Termin
- 07.06.2020 – Wandermarathon
- 10.10.2020 – 2. Workshop
- 05.12.2020 – Weihnachtsfeier mit Begleitung

Dies sind keine festen Termine, natürlich kann es hier auch zu Änderungen kommen oder aber zu zusätzlichen Terminen.

Sie weist insbesondere auf den Wandermarathon am 07.06.2020 hin. Hierbei ist in Gemünden eine Verpflegungsstation vorgesehen. Hierfür werden noch Helfer gesucht.

- 30-er Zonen

Die Zonen sind eingerichtet und es erfolgten auch bereits Messungen durchgeführt. Die Auswertung der Messung wurde bekannt gegeben.

- Zusammenarbeit mit den Ortsgemeinden Gehlweiler und Mengerschied

Mit den Ortsbürgermeistern der vorgenannten Gemeinden sollen zukünftig gemeinsame Themen angesprochen und besprochen werden. Dazu zählt bei der Gemeinde

Mengerschied insbesondere der Lkw-Verkehr auf der L 162.

- Workshop „Gruppe Friedhof“

Die Gruppe hat ihre Arbeit aufgenommen. Bezüglich der Grabpflege wurden Bilder an die Verwaltung gesandt, damit die Nutzungsberechtigten hierzu angeschrieben werden.

- Spender für Hundekottüten

Ratsmitglied Thomas Bares teilte mit, dass ein Spender für Hundkottüten gestohlen wurde. Falls jemand Hinweise auf den Täter hat, soll er sich melden.

- Unterhaltung Simmerbach

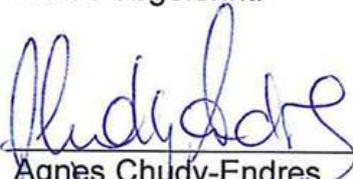
Ratsmitglied Thomas Bares weist darauf hin, dass am Simmerbach oberhalb der Brücke über die L 162 Unterhaltungsarbeiten erforderlich sind. Dies soll dem Landkreis mitgeteilt werden.

TOP 11: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Sitzung

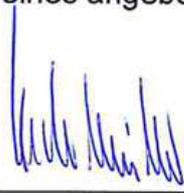
Beginn: 22.22 Uhr

Ende: 22.23 Uhr

Ortsbürgermeisterin Chudy-Endres teilte mit, dass die Förderung einer privaten Sanierungsmaßnahme zugestimmt wurde. Der Ankauf eines angebotenen Grundstücks wurde abgelehnt.



Agnes Chudy-Endres
Ortsbürgermeisterin



Günter Weckmüller
Schriftführer